



► Nr. VO/2013/00891  
öffentlich

Lübeck, 12.09.2013

## Vorlage

**Bereiche:**  
2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften

**Bearbeitung:** Klaas-Peter Krabbenhöft (E-Mail: klaas-peter.krabbenhöft@luebeck.de Telefon: 7907841)

## Stiftung Vereinigte Testamente überplanmäßige Bewilligung Umschuldung Darlehen für das Haushaltsjahr 2013

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
18.09.2013	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
24.09.2013	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.09.2013	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Bei dem Produktsachkonto 573010 999.7927340 (Stiftung Vereinigte Testamente / Auszahlung Umschuldung Kredite v. Kreditinstituten Lfz. üb. 5 J.) werden 812.700 Euro für die Ablösung/Umschuldung eines Darlehens der Dexia Kommunalbank Deutschland AG im Haushaltsjahr 2013 überplanmäßig gem. § 95 d GO bewilligt.

Deckung: Produktsachkonto 573010 999.6927340 (Stiftung Vereinigte Testamente, Einzahlung Kreditaufnahmen v. Kreditinstituten Umschuldung Lfz. üb. 5 J.) 812.700 Euro.

### **Verfahren:**

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:  
Ergebnis:

1.201 Haushalt und Steuerung  
Haushaltmäßige Ordnung ist abgestimmt.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
gem. § 47 f GO ist erfolgt:  
Begründung:

Ja  
 Nein  
Belange von Kindern und Jugendlichen sind  
nicht betroffen

Die Maßnahme ist:

neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch: § 95 d GO

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Beschlussvorschlag

### **Begründung:**

Siehe Anlage

**Anlagen:**

Begründung

Senator/in Sven Schindler

## **Anlage**

### **Begründung:**

Die Zinsbindungsfrist des im Jahr 2003 aufgenommenen Darlehens bei der Dexia Kommunalbank Deutschland AG endet am 30.09.2013. Das Darlehen ist mit einer 100 % Ausfallbürgschaft der Hansestadt Lübeck abgesichert. Das Darlehen dient(e) zur Umfinanzierung eines Darlehens der Landesbank Hessen-Thüringen, das ursprünglich 1993 zur Mitfinanzierung der Sanierung der SIE Dreifelderweg aufgenommen wurde.

Die Stiftung Vereinigte Testamente ist bislang davon ausgegangen, dass eine neue Zinsneuevereinbarung geschlossen werden kann. Gemäß Hinweis des Bereiches 1.201 Haushalt und Steuerung werden jedoch seit geraumer Zeit seitens der Dexia Kommunalbank Deutschland AG grundsätzlich keinerlei Zinsneuevereinbarungen/Anschlussfinanzierungen gegenüber den DarlehensnehmerInnen mehr angeboten. Dies hätte zur Folge, dass zum 30.09.2013 das Darlehen in Höhe der verbleibenden Restschuld von 812.719,94 € zurückzuzahlen ist und über diesen Betrag bei einem anderen Kreditinstitut ein neues Darlehen aufzunehmen ist.

Eine Umschuldung/Neuaufnahme in Höhe der Restschuld zeitgleich zur Rückzahlung per 30.09.2013 ist unabdingbar erforderlich, da die alleinige Rückzahlung die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung Vereinigte Testamente deutlich übersteigt. Darüber hinaus würde eine vollständige Tilgung über den bestehenden Mietvertrag den Bereich 2.502 SeniorInnen Einrichtungen ebenfalls vor erhebliche finanzielle Probleme stellen, da diese Sondertilgung ein Mietbemessungskriterium darstellt.